

**Konsolidierte Erfolgsrechnung
(verkürzt)**

	1. Semester 2019		1. Semester 2018 angepasst ¹	
	in TCHF	in %	in TCHF	in %
Fortzuführende Geschäftsbereiche				
Nettoumsätze	688 357	100.0	645 555	100.0
Andere betriebliche Erträge und Eigenleistungen	11 244	1.6	17 130	2.7
Bestandesveränderungen der Halb- und Fertigfabrikate	14 242	2.1	13 113	2.0
Materialaufwand	-322 923	-46.9	-312 729	-48.4
Personalaufwand	-243 276	-35.3	-223 198	-34.6
Übriger Betriebsaufwand	-99 322	-14.4	-95 648	-14.8
EBITDA	48 322	7.0	44 223	6.9
Abschreibungen, Amortisationen, Wertberichtigungen	-31 361	-4.6	-22 856	-3.5
Amortisationen immaterieller Werte aus Akquisitionen	-9 450	-1.4	-9 254	-1.4
EBIT	7 511	1.1	12 113	1.9
Finanzergebnis, netto	-610	-0.1	-3 256	-0.5
Ergebnis vor Steuern	6 901	1.0	8 857	1.4
Ertragssteuern	-3 451	-0.5	-2 421	-0.4
Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	3 450	0.5	6 436	1.0
Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern			8 340	1.3
Konzernergebnis	3 450	0.5	14 776	2.3
Davon zurechenbar:				
den Aktionären der Arbonia AG	3 450		14 776	
Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen pro Aktie in CHF	0.05		0.09	
Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen pro Aktie in CHF			0.12	
Konzernergebnis pro Aktie in CHF	0.05		0.21	

Das unverwässerte und das verwässerte Konzernergebnis pro Aktie sind gleich hoch.

¹ siehe Anmerkung 6.

EBITDA = Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Amortisationen, Finanzergebnis und Steuern

EBIT = Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Steuern

Die Anmerkungen auf den Seiten 13 bis 19 sind ein integrierter Bestandteil der verkürzten Halbjahres-Konzernrechnung.

**Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
(verkürzt)**

	1. Semester 2019	1. Semester 2018 angepasst ¹
	in TCHF	in TCHF
Konzernergebnis	3 450	14 776
Sonstiges Ergebnis		
<i>Keine Umgliederung in die Erfolgsrechnung mehr möglich</i>		
Neubewertung Pensionsverpflichtungen	-1 249	1 329
Total der Bestandteile ohne Umgliederung in die Erfolgsrechnung	-1 249	1 329
<i>Spätere Umgliederung in die Erfolgsrechnung möglich</i>		
Währungsumrechnungsdifferenzen	-8 837	-14 630
Total der Bestandteile mit Umgliederung in die Erfolgsrechnung	-8 837	-14 630
Total sonstiges Ergebnis nach Ertragssteuern	-10 086	-13 301
Gesamtergebnis	-6 636	1 475
Davon zurechenbar:		
den Aktionären der Arbonia AG	-6 636	1 475
Gesamtergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-6 636	-4 103
Gesamtergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen		5 578

¹ siehe Anmerkung 6.

Die Anmerkungen auf den Seiten 13 bis 19 sind ein integrierter Bestandteil der verkürzten Halbjahres-Konzernrechnung.

**Konsolidierte Bilanz
(verkürzt)**

	30.06.2019		31.12.2018 ²		30.06.2018 angepasst ¹	
	in TCHF	in %	in TCHF	in %	in TCHF	in %
Aktiven						
Flüssige Mittel	39 759		70 877		72 078	
Forderungen	202 460		172 402		203 090	
Warenvorräte und vertragliche Vermögenswerte	233 204		196 392		218 357	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7 213		6 679		7 093	
Finanzanlagen	47		10 047			
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	197		237		391	
Umlaufvermögen	482 880	30.3	456 634	30.2	501 009	32.7
Sachanlagen und Renditeliegenschaften	656 109		584 805		558 315	
Immaterielle Anlagen und Goodwill	399 624		413 627		423 323	
Latente Steuerguthaben	5 301		5 664		4 894	
Überschüsse aus Personalvorsorge	43 144		44 631		38 170	
Finanzanlagen	6 541		6 487		7 385	
Anlagevermögen	1 110 719	69.7	1 055 214	69.8	1 032 087	67.3
Total Aktiven	1 593 599	100.0	1 511 848	100.0	1 533 096	100.0
Passiven						
Verbindlichkeiten	196 785		181 702		184 581	
Finanzverbindlichkeiten	64 373		25 683		37 625	
Passive Rechnungsabgrenzungen	91 847		80 747		93 419	
Übrige Rückstellungen	26 892		24 864		20 534	
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	320		371		1 269	
Kurzfristiges Fremdkapital	380 217	23.9	313 367	20.7	337 428	22.0
Finanzverbindlichkeiten	200 456		162 265		172 041	
Übrige Verbindlichkeiten	15 231		15 245		13 881	
Übrige Rückstellungen	12 536		12 543		13 414	
Rückstellungen für latente Steuern	66 285		70 957		71 536	
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	49 736		49 744		56 816	
Langfristiges Fremdkapital	344 244	21.6	310 754	20.6	327 688	21.4
Total Fremdkapital	724 461	45.5	624 121	41.3	665 116	43.4
Total Eigenkapital	869 138	54.5	887 727	58.7	867 980	56.6
Total Passiven	1 593 599	100.0	1 511 848	100.0	1 533 096	100.0

¹ siehe Anmerkung 6.

² siehe Anmerkung 2.

Die Anmerkungen auf den Seiten 13 bis 19 sind ein integrierter Bestandteil der verkürzten Halbjahres-Konzernrechnung.

Konsolidierte Geldflussrechnung (verkürzt)

	1. Semester 2019	1. Semester 2018 angepasst ¹
	in TCHF	in TCHF
Konzernergebnis	3 450	14 776
Abschreibungen, Amortisationen, Wertberichtigungen	40 811	32 111
Gewinn/Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen/Beteiligungen	-914	-14 515
Nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge	6 491	8 457
Veränderung des Umlaufvermögens und kurzfristigen Fremdkapitals	-48 241	-57 344
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1 597	-16 515
Investitionen		
Sachanlagen und Renditeliegenschaften	-50 372	-49 208
Immaterielle Anlagen	-709	-863
Beteiligungen (abzüglich erhaltener flüssiger Mittel)		-58 993
Finanzanlagen	-108	-226
Desinvestitionen		
Sachanlagen und Renditeliegenschaften	1 041	8 192
Immaterielle Anlagen	1	8
Beteiligungen/Unternehmensteile (abzüglich abgegebener flüssiger Mittel)		38 985
Finanzanlagen	10 028	3 859
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-40 119	-58 246
Finanzierung		
Finanzverbindlichkeiten	55 011	200 835
Verkauf eigener Aktien		1 287
Definanzierung		
Finanzverbindlichkeiten, Leasingverbindlichkeiten	-33 994	-143 243
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlage	-13 736	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	7 281	58 879
Umrechnungsdifferenzen flüssige Mittel	83	-877
Veränderung flüssige Mittel	-31 158	-16 759
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Flüssige Mittel 01.01. fortzuführende Geschäftsbereiche	70 877	82 703
Flüssige Mittel 01.01. aufgegebene Geschäftsbereiche	237	6 460
Flüssige Mittel 30.06. fortzuführende Geschäftsbereiche	39 759	72 078
Flüssige Mittel 30.06. aufgegebene Geschäftsbereiche	197	326
Veränderung flüssige Mittel	-31 158	-16 759
Zusatzangaben zu Geldfluss aus Geschäftstätigkeit:		
Bezahlte Zinsen	3 722	1 390
Erhaltene Zinsen	22	22
Bezahlte Ertragssteuern	4 882	11 348

¹ siehe Anmerkung 6.

Die Anmerkungen auf den Seiten 13 bis 19 sind ein integrierter Bestandteil der verkürzten Halbjahres-Konzernrechnung.

Konsolidierte Eigenkapitalveränderung (verkürzt)

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Andere Reserven	Gewinn- reserven	Total Eigen- kapital
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
Stand 31.12.2017	291 787	526 319	-8 265	-29 759	83 037	863 119
Restatement IFRS 15 ¹					1 233	1 233
Stand 01.01.2018	291 787	526 319	-8 265	-29 759	84 270	864 352
Konzernergebnis ²					14 776	14 776
Total sonstiges Ergebnis nach Ertragssteuern ²				-14 630	1 329	-13 301
Total Gesamtergebnis²				-14 630	16 105	1 475
Veränderung eigene Aktien					1 287	1 287
Aktienbasierte Vergütungen			1 097		-231	866
Total Transaktionen mit Eigentümern			1 097		1 056	2 153
Stand 30.06.2018 angepasst²	291 787	526 319	-7 168	-44 389	101 431	867 980
Stand 31.12.2018	291 787	526 319	-7 101	-58 332	135 054	887 727
Konzernergebnis					3 450	3 450
Total sonstiges Ergebnis nach Ertragssteuern				-8 837	-1 249	-10 086
Total Gesamtergebnis				-8 837	2 201	-6 636
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlage		-13 736				-13 736
Aktienbasierte Vergütungen			1 736		47	1 783
Total Transaktionen mit Eigentümern		-13 736	1 736		47	-11 953
Stand 30.06.2019	291 787	512 583	-5 365	-67 169	137 302	869 138

¹ siehe Anmerkung 2 «Erstmalige Anwendung von IFRS 15» in der Konzernrechnung 2018.

² siehe Anmerkung 6.

Die Anmerkungen auf den Seiten 13 bis 19 sind ein integrierter Bestandteil der verkürzten Halbjahres-Konzernrechnung.

Ergänzende Erläuterungen zur Halbjahres-Konzernrechnung

1 Allgemeines

Die Arbonia Gruppe (Arbonia) ist ein fokussierter Gebäudezulieferer, der durch innovative Lösungen und Services für Energieeffizienz, Sicherheit und Wohlbefinden sorgt. Das Unternehmen ist in die vier Divisionen HLK (Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik), Sanitär, Fenster und Türen gegliedert. Mit Produktionsstätten in der Schweiz, in Deutschland, Italien, Tschechien, Polen, der Slowakei, Belgien und Holland verfügt die Arbonia zusammen mit ihren bedeutenden Marken Kermi, Arbonia, Prolux, Koralle, Sabiana, Vasco, Brugman, Superia, Ego-Kiefer, Slovaktual, Dobroplast, Wertbau, RWD Schlatter, Prüm, Garant und Invado in den Heimmärkten Schweiz und Deutschland über eine starke Marktstellung. Der Fokus liegt auf dem Ausbau bestehender Märkte in Zentral- und Osteuropa. Die Arbonia ist weltweit in über 70 Ländern aktiv.

Als Muttergesellschaft fungiert die Arbonia AG, eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz an der Amriswilerstrasse 50, CH-9320 Arbon TG. Die Arbonia AG ist an der SIX Swiss Exchange in Zürich unter der Valoren-Nummer 11024060 / ISIN CH0110240600 und dem Ticker-Symbol ARBN kotiert.

Die ungeprüfte Halbjahres-Konzernrechnung wurde durch den Verwaltungsrat der Arbonia AG am 12.08.2019 freigegeben.

2 Rechnungslegungsstandards und wesentliche Änderungen

Die ungeprüfte Halbjahres-Konzernrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standard (IFRS) IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die Halbjahres-Konzernrechnung enthält nicht alle für einen Jahresabschluss vorgeschriebenen Informationen und Angaben und sollte deshalb in Zusammenhang mit der Konzernrechnung 2018 gelesen werden.

Die Erstellung einer Halbjahres-Konzernrechnung erfordert Schätzungen und Annahmen. Des Weiteren erfordert die Anwendung der unternehmensweiten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Wertungen des Managements, welche die Halbjahres-Konzernrechnung beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Änderungen von wesentlichen Rechnungslegungsstandards

Die für die Halbjahres-Konzernrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit Ausnahme der nachfolgend beschriebenen Änderungen mit denjenigen der Konzernrechnung 2018 überein.

Die Arbonia hat 2019 den folgenden neuen Standard übernommen:

– IFRS 16 «Leasingverhältnisse»

Erstmalige Anwendung von IFRS 16

Arbonia hat IFRS 16 «Leasingverhältnisse» erstmals für das Geschäftsjahr 2019 übernommen. IFRS 16 ersetzt den IAS 17 und legt die Prinzipien über den Ansatz, die Bewertung und Offenlegung von Leasingverhältnissen dar. Für den Übergang wurde die modifizierte retrospektive Methode angewendet, womit die Vorjahreszahlen nicht angepasst wurden.

Gemäss IAS 17 mussten Leasingnehmer zwischen einem Financial Leasing (bilanziell) und einem Operating Leasing (ausserbilanziell) unterscheiden. Zahlungen im Rahmen vom Operating Leasing wurden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfolgswirksam im Mietaufwand erfasst.

IFRS 16 verlangt nun, dass Leasingnehmer eine Leasingverbindlichkeit, die zukünftige Leasingraten widerspiegelt und ein Nutzungsrecht am Leasingobjekt praktisch für alle Leasingverträge in der Bilanz erfassen müssen. Gemäss IFRS 16 ist oder enthält ein Vertrag ein Leasingverhältnis, wenn der Vertrag das Recht gewährt, die Nutzung eines identifizierten Vermögenswerts über einen Zeitraum im Austausch für eine Gegenleistung zu kontrollieren. Arbonia macht von der fakultativen Befreiung Gebrauch, kurzfristige und geringwertige Leasingverhältnisse nicht zu bilanzieren, sondern die entsprechenden Leasingzahlungen über die Dauer der Verträge linear als Aufwand zu erfassen.

Arbonia erfasst die Leasingverbindlichkeit und das Nutzungsrecht am Leasingobjekt zu Beginn des Leasingverhältnisses. Die Leasingverbindlichkeit wird bei der erstmaligen Erfassung mit dem Barwert der künftigen Leasingzahlungen während der unkündbaren Laufzeit des Leasingverhältnisses angesetzt. Arbonia verwendet Grenzfremdkapitalzinssätze als Diskontierungssätze. Bei der erstmaligen Bewertung entspricht das Nutzungsrecht der Leasingverbindlichkeit zuzüglich allfälliger Rückbauverpflichtungen, anfänglichen direkten Kosten und geleisteten Vorauszahlungen. Das Nutzungsrecht wird linear über den kürzeren der beiden Zeiträume aus Nutzungsdauer und Laufzeit des Leasingvertrags abgeschrieben. Wenn die Ausübung einer Kaufoption am Ende der Vertragsdauer beabsichtigt ist, wird über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Das Nutzungsrecht un-

terliegt einer Wertbeeinträchtigungsprüfung, sofern Hinweise auf eine Wertbeeinträchtigung vorliegen.

Arbonia mietet diverse Vermögenswerte, einschliesslich Immobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge und IT-Ausrüstung. Die Leasingkonditionen werden individuell ausgehandelt und enthalten eine Vielzahl von unterschiedlichen Konditionen. Einige Immobilienmietverträge der Arbonia enthalten Verlängerungsoptionen. Die Festlegung der Laufzeit dieser Mietverträge erfordert Ermessensentscheide. Die Beurteilung, ob die Ausübung der Option hinreichend sicher ist, wirkt sich auf die Laufzeit des Leasingverhältnisses aus, was massgeblichen Einfluss auf die Höhe der Leasingverbindlichkeit und des Nutzungsrechts hat. Arbonia berücksichtigt bei der Beurteilung die Tatsachen und Umstände, die einen wirtschaftlichen Anreiz zur Ausübung dieser Optionen bieten. Die Beurteilung wird überprüft, wenn ein wesentliches Ereignis oder eine wesentliche Änderung der Umstände eintritt.

Ändern sich die erwarteten Leasingzahlungen, z.B. bei indexabhängigen Entgelten oder aufgrund neuer Einschätzungen bezüglich vertraglicher Optionen, wird die Leasingverbindlichkeit neu bewertet. Die Anpassung an den neuen Buchwert erfolgt grundsätzlich erfolgsneutral durch eine korrespondierende Anpassung des aktivierten Nutzungsrechts.

Beim Übergang zu IFRS 16 wurde bei Leasingverträgen, die gemäss IAS 17 als Financial Leasing klassifiziert waren, der Buchwert des Nutzungsrechts und der Leasingverbindlichkeit zum 01.01.2019 in der Höhe des Buchwertes des Leasinggegenstandes und der Leasingverbindlichkeit gemäss IAS 17 unmittelbar vor diesem Zeitpunkt angesetzt.

Mit Erstanwendung von IFRS 16 bilanziert Arbonia Leasingverhältnisse, welche bis anhin unter IAS 17 als Operating Leasing klassifiziert waren. Die per 01.01.2019 neu bilanzierten Leasingverhältnisse beliefen sich auf CHF 55.0 Mio. Der gewichtete durchschnittliche Grenzfremdkapitalzinssatz für die per 01.01.2019 erstmals angesetzten Leasingverbindlichkeiten betrug 2.0%. Die per 31.12.2018 offengelegten ausserbilanziellen Verpflichtungen aus Operating Leasing leiten sich, abgezinst mit den Grenzfremdkapitalzinssätzen, wie folgt auf die per 01.01.2019 neu in der Bilanz erfassten Leasingverbindlichkeiten über:

	in TCHF
Operative Leasingverpflichtungen per 31.12.2018	58 986
Operative Leasingverpflichtungen per 31.12.2018, diskontiert	54 875
– Kurzfristige Leasingverhältnisse	–2 641
– Geringwertige Leasingverhältnisse	–377
– Unterschiedliche Leasingdauer (insb. Verlängerungsoptionen)	11 263
– Unterschiedliche Leasingrate (Service-Komponenten, Nebenkosten)	–8 001
– Übrige	–139
Zusätzliche Leasingverbindlichkeiten durch die Erstanwendung von IFRS 16 per 01.01.2019	54 980
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing per 31.12.2018	13 157
Gesamte Leasingverbindlichkeiten per 01.01.2019	68 137

Die Leasingverbindlichkeiten sind in der Bilanzposition «Finanzverbindlichkeiten» enthalten und belaufen sich per 30.06.2019 auf CHF 64.4 Mio. Die im Zusammenhang mit den Leasingverhältnissen erfassten Nutzungsrechte wurden mit dem Betrag der Leasingverbindlichkeit

angesetzt, weshalb aus dem Übergang auf IFRS 16 kein Effekt im Eigenkapital resultierte. Die Nutzungsrechte sind in der Bilanzposition «Sachanlagen und Renditeliegenschaften» sowie «Immaterielle Anlagen und Goodwill» enthalten und stellen sich wie folgt dar:

	Nutzungsrecht Immobilien	Nutzungsrecht technische Anlagen	Nutzungsrecht übrige mobile Sachanlagen	Total	Nutzungsrecht Immaterielle Anlagen	Total
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
Nettobuchwert 01.01.2019	68 950	6 810	10 993	86 753		
Nettobuchwert 30.06.2019	65 236	6 303	11 542	83 081	70	70

Aufgrund des Übergangs zu IFRS 16 werden die Leasingraten der bisherigen ausserbilanziellen Leasingverhältnisse nicht mehr über den Mietaufwand, sondern über die Abschreibungen sowie über den Zinsaufwand der Er-

folgsrechnung belastet. In der Berichtsperiode hat Arbonia aus diesen neu bilanzierten Leasingverträgen Abschreibungen in Höhe von CHF 5.6 Mio. und einen Zinsaufwand in Höhe von CHF 0.5 Mio. erfasst.

3 Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode 2019 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

4 Währungsumrechnungen

Für die Umrechnung der relevanten Währungen wurden die folgenden Kurse verwendet:

Währung	Einheit	2019		2018	
		Stichtag 30.06.	Halb- jahres-Ø	Stichtag 30.06.	Halb- jahres-Ø
EUR	1	1.1115	1.1293	1.1568	1.1695
GBP	1	1.2422	1.2937	1.3083	1.3298
USD	1	0.9763	0.9996	0.9936	0.9664
CZK	100	4.3682	4.3981	4.4458	4.5879
PLN	100	26.1406	26.3195	26.5224	27.7216
CNY	100	14.2190	14.7399	15.1186	15.1817
RUB	100	1.5477	1.5333	1.5848	1.6255

5 Segmentinformationen

Die Konzernstruktur der Arbonia ist auf die vier Divisionen resp. Segmente HLK (Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik), Sanitär, Fenster und Türen ausgerichtet. Der Bereich Corporate Services, welcher Dienstleistungs-, Finanzierungs-, Immobilien- und Beteiligungsgesellschaften beinhaltet und Dienstleistungen divisionsübergreifend fast ausschliesslich für Konzerngesellschaften erbringt, ist keinem Geschäftssegment zugeordnet und entsprechend separat ausgewiesen.

Für die Überwachung und Beurteilung der Ertragslage werden das EBITDA, EBITA und EBIT als zentrale Leistungsgrössen verwendet. Der Konzernleitung und dem Verwaltungsrat werden pro Segment aber auch Informationen bis auf Stufe «Ergebnis nach Steuern» vorgelegt. Die Segmente wenden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie der Konzern an. Käufe, Verkäufe und Dienstleistungen zwischen den Segmenten werden zu marktüblichen Konditionen verrechnet. Aufwendungen und Erträge zwischen Segmenten werden eliminiert und in der Spalte «Eliminierungen» ausgewiesen.

Die Segmentaktiven und -verbindlichkeiten enthalten sämtliche Vermögenswerte bzw. Verbindlichkeiten und Konzernbeziehungen. Der Goodwill ist den einzelnen Segmenten zugeteilt.

	1. Semester 2019							
	HLK	Sanitär	Fenster	Türen	Total Geschäfts- segmente	Corporate Services	Eliminie- rungen	Total Konzern
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
Umsätze mit Dritten auf Zeitpunkt erfasst	274 630	71 703	105 671	152 473	604 477			604 477
Umsätze mit Dritten über Zeitraum erfasst			53 545	30 335	83 880			83 880
Umsätze mit anderen Segmenten			50		50		-50	
Nettoumsätze	274 630	71 703	159 266	182 808	688 407		-50	688 357
Segmentergebnis I (EBITDA)	20 188	6 472	3 724	22 376	52 760	-4 443	5	48 322
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>7.4</i>	<i>9.0</i>	<i>2.3</i>	<i>12.2</i>	<i>7.7</i>			<i>7.0</i>
Abschreibungen und Amortisationen	-11 600	-1 766	-10 256	-6 973	-30 595	-803		-31 398
Zuschreibungen Sachanlagen			37		37			37
Segmentergebnis II (EBITA)	8 588	4 706	-6 495	15 403	22 202	-5 246	5	16 961
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>3.1</i>	<i>6.6</i>	<i>-4.1</i>	<i>8.4</i>	<i>3.2</i>			<i>2.5</i>
Amortisationen immaterieller Werte aus Akquisitionen	-1 926	-899	-1 599	-5 025	-9 450			-9 450
Segmentergebnis III (EBIT)	6 662	3 807	-8 094	10 378	12 752	-5 246	5	7 511
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>2.4</i>	<i>5.3</i>	<i>-5.1</i>	<i>5.7</i>	<i>1.9</i>			<i>1.1</i>
Zinsertrag	54	15	121	14	204	4 117	-4 120	201
Zinsaufwand	-1 824	-315	-1 353	-1 132	-4 624	-2 090	4 093	-2 621
Ergebnisanteil an assoziierten Unternehmen			52		52			52
Übriges Finanzergebnis	-1 280	-442	-860	-775	-3 357	9 419	-4 305	1 758
Ergebnis vor Steuern	3 612	3 065	-10 135	8 485	5 027	6 200	-4 326	6 901
Ertragssteuern	-2 849	-724	2 242	-2 888	-4 219	768		-3 451
Ergebnis nach Steuern	763	2 341	-7 893	5 597	808	6 968	-4 326	3 450
Ø–Personalbestand	2 950	813	2 798	1 927	8 488	63		8 551
Aktiven per 30.06.2019	593 848	117 905	304 478	535 225	1 551 456	1 115 101	-1 073 155	1 593 402
Verbindlichkeiten per 30.06.2019	352 944	65 554	213 468	248 143	880 109	268 520	-424 487	724 142

	1. Semester 2018 angepasst							
	HLK	Sanitär	Fenster	Türen	Total Geschäfts- segmente	Corporate Services	Eliminie- rungen	Total Konzern
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
Umsätze mit Dritten auf Zeitpunkt erfasst	224 520	74 177	106 297	147 896	552 890	1		552 891
Umsätze mit Dritten über Zeitraum erfasst			59 442	33 222	92 664			92 664
Umsätze mit anderen Segmenten	2				2		-2	
Nettoumsätze	224 522	74 177	165 739	181 118	645 556	1	-2	645 555
Segmentergebnis I (EBITDA)	21 842	5 833	1 645	20 129	49 449	-5 248	22	44 223
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>9.7</i>	<i>7.9</i>	<i>1.0</i>	<i>11.1</i>	<i>7.7</i>			<i>6.9</i>
Abschreibungen und Amortisationen	-8 375	-1 244	-6 958	-5 260	-21 837	-907		-22 744
Zuschreibungen Sachanlagen			15		15			15
Wertminderung Sachanlagen			-127		-127			-127
Segmentergebnis II (EBITA)	13 467	4 589	-5 425	14 869	27 500	-6 155	22	21 367
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>6.0</i>	<i>6.2</i>	<i>-3.3</i>	<i>8.2</i>	<i>4.3</i>			<i>3.3</i>
Amortisationen immaterieller Werte aus Akquisitionen	-1 238	-899	-1 898	-5 219	-9 254			-9 254
Segmentergebnis III (EBIT)	12 229	3 690	-7 323	9 650	18 246	-6 155	22	12 113
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>5.4</i>	<i>5.0</i>	<i>-4.4</i>	<i>5.3</i>	<i>2.8</i>			<i>1.9</i>
Zinsertrag	56	14	99	53	222	4 581	-4 575	228
Zinsaufwand	-1 235	-228	-2 095	-1 401	-4 959	-1 743	4 098	-2 604
Ergebnisanteil an assoziierten Unternehmen			-622		-622			-622
Übriges Finanzergebnis	-1 268	-564	-535	-589	-2 956	14 985	-12 287	-258
Ergebnis vor Steuern	9 782	2 912	-10 475	7 713	9 932	11 657	-12 731	8 857
Ertragssteuern	-2 917	-567	2 744	-1 188	-1 928	-494		-2 421
Ergebnis nach Steuern	6 865	2 345	-7 731	6 525	8 004	11 163	-12 730	6 436
Ø-Personalbestand	2 324	785	2 859	1 861	7 827	66		7 893

6 Akquisitionen

Die in der Halbjahres-Konzernrechnung 2018 ausgewiesenen Fair Values aus der Akquisition der Vasco Gruppe waren auf provisorischer Basis ermittelt worden und wurden per 31.12.2018 finalisiert. Da sich die definitiven Werte gegenüber den provisorischen Werten geändert haben, mussten nach den Bestimmungen von IFRS 3 die Zahlen für das erste Halbjahr 2018 mit wesentlichen Auswirkungen auf einzelne Bilanzpositionen angepasst werden. Hingegen hatten die Anpassungen unwesentliche Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Geldflussrechnung sowie das Eigenkapital. Die wesentlichsten Anpassungen in der Bilanz erfolgten bei den Positionen Warenvorräte und vertragliche Vermögenswerte (CHF -0.6 Mio.), Sachanlagen und Renditeliegenschaften (CHF 0.7 Mio.), Immaterielle Anlagen und Goodwill (CHF 8.3 Mio.), Verbindlichkeiten (CHF 2.3 Mio.), Übrige Rückstellungen (CHF 2.0 Mio.) und Rückstellungen für latente Steuern (CHF 4.4 Mio.).

7 Saisonale Einflüsse

Aufgrund von saisonalen Schwankungen, denen einzelne Divisionen der Arbonia unterworfen sind, werden normalerweise im zweiten Halbjahr höhere Nettoumsätze und ein höheres Betriebsergebnis erzielt als im ersten Halbjahr.

8 Übertragung von Vermögenswerten

Seit Februar 2010 verkauft die Arbonia Forderungen im Zusammenhang mit einer Factoringvereinbarung. Da weder alle Chancen und Risiken übertragen noch zurückbehalten worden sind und kein Übergang der Verfügungsmacht vorliegt, sind die Forderungen weiterhin in der Höhe des sogenannten Continuing Involvement in der Bilanz erfasst. Insbesondere verbleibt das Spätzahlungsrisiko bis zu einem bestimmten Zeitpunkt vollständig bei der Arbonia. Per 30.06.2019 beträgt der Buchwert der abgetretenen Forderungen CHF 56.3 Mio. Davon erhielt die Arbonia vom Factor bereits CHF 28.6 Mio. an flüssigen Mitteln und die restlichen CHF 27.7 Mio. sind als Forderung gegenüber dem Factor ausgewiesen. Zusätzlich sind in den Forderungen und Verbindlichkeiten CHF 0.3 Mio. für die Berücksichtigung des Continuing Involvement erfasst.

9 Sachanlagen und Renditeliegenschaften

In der Berichtsperiode wurde der Arbonia die zu viel bezahlte Grundstückgewinnsteuer zurück erstattet, welche aus dem Verkauf einer Renditeliegenschaft 2018 in der Schweiz stammte. Dieser Erlös von netto CHF 0.9 Mio. ist in den anderen betrieblichen Erträgen und Eigenleistungen ausgewiesen und in der Geldflussrechnung unter Desinvestitionen Sachanlagen und Renditeliegenschaften enthalten.

10 Finanzanlagen

Das im Juli 2018 gewährte verzinsliche Darlehen der Arbonia AG an die Arbonia Vorsorge wurde in der Berichtsperiode vollständig zurückbezahlt. In der Geldflussrechnung ist der Geldzufluss unter Desinvestitionen Finanzanlagen enthalten.

11 Finanzverbindlichkeiten

In der Berichtsperiode wurden netto CHF 30 Mio. des syndizierten Kredits gezogen. Per 30.06.2019 sind CHF 50 Mio. des syndizierten Kredits beansprucht.

12 Übrige Rückstellungen

Im März 2019 hat die Division HLK angekündigt, gewisse Bereiche eines belgischen Produktionsstandorts zu reorganisieren und bestehende Überkapazitäten abzubauen. Die in der Berichtsperiode erfolgswirksam gebildete Restrukturierungsrückstellung beläuft sich auf CHF 4.4 Mio.

13 Finanzinstrumente

Die nachfolgenden Informationen sind im Zusammenhang mit der Konzernrechnung 2018 Anmerkung 43 «Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten» zu lesen. Die zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumente werden dabei wie folgt in die jeweiligen Hierarchiestufen unterteilt:

in TCHF	Ebene 2	Ebene 3	Buchwerte per 30.06.2019
Aktiven			
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertet (FA FVTPL)			
– Beteiligungen < 20%		3 773	3 773
Total Aktiven		3 773	3 773
Passiven			
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertet (FL FVTPL)			
– Zins-/Währungsgeschäfte ohne Hedge-Beziehungen	2 705		2 705
Total Passiven	2 705		2 705

In der Berichtsperiode resultierten keine Gewinne/Verluste aus Finanzinstrumenten der Ebene 3. Es fanden ausserdem keine Übertragungen zwischen den Ebenen 1 und 2 statt.

14 Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlage

Die Generalversammlung hat am 12.04.2019 eine verrechnungssteuerfreie Ausschüttung von CHF 0.20 pro Namenaktie beschlossen. Die Zahlung erfolgte am 18.04.2019.

15 Eigene Aktien

Der Bestand an eigenen Aktien hat sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss um 208'675 auf 645'379 Aktien verringert. In der Berichtsperiode wurden diese 208'675 Aktien für die aktienbasierten Vergütungspläne verwendet.

16 Offene Verpflichtungen für Anlagevermögen

Per 30.06.2019 betragen die offenen vertraglichen Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen CHF 43.0 Mio. und für immaterielle Anlagen CHF 0.2 Mio.

17 Eventualverbindlichkeiten

Es haben sich gegenüber der Konzernrechnung 2018 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

18 Steuerreform Schweiz

Am 19.05.2019 hat das Schweizerische Stimmvolk das Bundesgesetz über die Steuerreform angenommen. Das Bundesgesetz tritt per 01.01.2020 in Kraft. Die Kantone setzen die Reform autonom nach ihren Bedürfnissen um. Die kantonale Steuervorlage wurde durch den Kanton St. Gallen bereits verabschiedet und tritt per 01.01.2020 in Kraft. Die Steuervorlage beinhaltet u.a. die Senkung der Gewinnsteuersätze von 17.4% auf 14.5%. Diese Senkung wurde bei den im Kanton St. Gallen ansässigen Arbonia-Gesellschaften bereits in der Berichtsperiode berücksichtigt, die Auswirkungen waren indessen unwesentlich. Im Kanton Thurgau hingegen ist der definitive Beschluss noch ausstehend, weshalb für die im Kanton Thurgau ansässigen Arbonia-Gesellschaften die geplante Senkung der Gewinnsteuersätze nicht berücksichtigt worden sind.

19 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Halbjahres-Konzernrechnung 2019 haben.

Alternative Performance Kennzahlen

Arbonia verwendet alternative Performance Kennzahlen (APK) als Steuerungsgrößen sowohl für das interne Reporting ans Management als auch gegenüber externen Anspruchsgruppen. Die von Arbonia verwendeten APK wurden nicht in Übereinstimmung mit den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen nach IFRS erstellt und sind nachfolgend im Detail erläutert. Die APK dienen als ergänzende Informationsbestandteile und sollten deshalb immer im Zusammenhang mit der nach IFRS erstellten Konzernrechnung gelesen und interpretiert werden. Die von Arbonia verwendeten APK stimmen nicht zwangsläufig mit gleichen oder ähnlich benannten Kenngrößen anderer resp. vergleichbarer Unternehmen überein.

EBITDA ohne Sondereffekte/adjusted

Die Herausrechnung von Sondereffekten dient der Darstellung eines bereinigten und damit besser vergleichbaren operativen Betriebsergebnis im Zeitverlauf. Aufgegebene Geschäftsbereiche im Sinne von IFRS 5 werden nicht berücksichtigt. Folgende Sondereffekte werden bei Arbonia herausgerechnet:

- Kosten bzw. gebildete oder aufgelöste Rückstellungen aus Restrukturierungen und Reorganisationen
- Anlaufkosten in neuen Werken bis zur Produktionsaufnahme
- Beratungs- und Integrationskosten aus Käufen von Unternehmen
- Beratungskosten aus Verkäufen von Unternehmen
- Veräußerungsgewinne und -verluste von Liegenschaften und assoziierten Gesellschaften
- Immobilienentwicklungskosten
- Kosten im Zusammenhang mit Personalwechseln/Freistellungen in der Konzern- und Divisionsleitung

EBITA ohne Sondereffekte/adjusted

- Impairments
- Zuschreibungen

EBIT ohne Sondereffekte/adjusted

- Impairments auf immateriellen Werten aus Akquisitionen

Konzernergebnis vor Steuern ohne Sondereffekte/adjusted

- Kosten für Neufinanzierungen
- Bildung und Auflösung von Wertberichtigungen auf Aktivdarlehen

Konzernergebnis nach Steuern ohne Sondereffekte/adjusted

- Steuereffekte auf Sondereffekten
- Steuerfolgen aus Verkäufen von Unternehmen

Überleitungsrechnung Konzern und Divisionen IFRS-Ergebnis auf Ergebnis ohne Sondereffekte/ Adjusted

		IFRS	%	Veräußerungsgewinn Liegenschaft
HLK	EBITDA	20 188	7.4	
	EBITA	8 588	3.1	
	EBIT	6 662	2.4	
Sanitär	EBITDA	6 472	9.0	
	EBITA	4 706	6.6	
	EBIT	3 807	5.3	
Fenster	EBITDA	3 724	2.3	
	EBITA	-6 495	-4.1	
	EBIT	-8 094	-5.1	
Türen	EBITDA	22 376	12.2	
	EBITA	15 403	8.4	
	EBIT	10 378	5.7	
Corporate Services	EBITDA	-4 443		-920
	EBITA	-5 245		
	EBIT	-5 245		
Konzern	Nettoumsätze	688 357	100.0	
	Andere betriebliche Erträge und Eigenleistungen	11 244	1.6	-920
	Bestandesveränderungen der Halb- und Fertigfabrikate	14 242	2.1	
	Materialaufwand	-322 923	-46.9	
	Personalaufwand	-243 276	-35.3	
	Übriger Betriebsaufwand	-99 322	-14.4	
	EBITDA	48 322	7.0	
	Abschreibungen, Amortisationen, Wertberichtigungen	-31 361	-4.6	
	EBITA	16 961	2.5	
	Amortisationen immaterieller Werte aus Akquisitionen	-9 450	-1.4	
	EBIT	7 511	1.1	
	Finanzergebnis, netto	-610	-0.1	
	Ergebnis vor Steuern	6 901	1.0	
	Ertragssteuern	-3 451	-0.5	
	Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen nach Steuern	3 450	0.5	

Der Ausweis der Sondereffekte erfolgt auf der jeweiligen Ergebniszeile ohne Darstellung des Einflusses auf die nachfolgenden Ergebniszeilen.

1. Semester 2019				
in TCHF				
Kosten für Restrukturierungen und Reorganisationen	Anlaufkosten in neuen Produktionswerken	Steuereffekte auf Sondereffekten	ohne Sondereffekte/ Adjusted	%
3 825	551		24 564	8.9
			12 964	4.7
			11 038	4.0
			6 472	9.0
			4 706	6.6
			3 807	5.3
552			4 276	2.7
			-5 943	-3.7
			-7 542	-4.7
			22 376	12.2
			15 403	8.4
			10 378	5.7
			-5 363	
			-6 165	
			-6 165	
			688 357	100.0
	-302		10 022	1.5
			14 242	2.1
	7		-322 916	-46.9
4 122	610		-238 544	-34.7
255	236		-98 831	-14.4
			52 330	7.6
			-31 361	-4.6
			20 969	3.0
			-9 450	-1.4
			11 519	1.7
			-610	-0.1
			10 909	1.6
		-489	-3 940	-0.6
			6 969	1.0

Überleitungsrechnung Konzern und Divisionen IFRS-Ergebnis auf Ergebnis ohne Sondereffekte/ Adjusted

		IFRS	%	Veräußerungsgewinn Liegenschaft	Beratungs- und Integrationskosten aus Käufen von Unternehmen
HLK	EBITDA	21 842	9.7		
	EBITA	13 467	6.0		
	EBIT	12 229	5.4		
Sanitär	EBITDA	5 833	7.9		
	EBITA	4 589	6.2		
	EBIT	3 690	5.0		
Fenster	EBITDA	1 645	1.0	-4 284	125
	EBITA	-5 425	-3.3		
	EBIT	-7 323	-4.4		
Türen	EBITDA	20 129	11.1		448
	EBITA	14 869	8.2		
	EBIT	9 650	5.3		
Corporate Services	EBITDA	-5 210			
	EBITA	-6 117			
	EBIT	-6 117			
Konzern	Nettoumsätze	645 555	100.0		
	Andere betriebliche Erträge und Eigenleistungen	17 130	2.7	-4 284	
	Bestandesveränderungen der Halb- und Fertigfabrikate	13 113	2.0		
	Materialaufwand	-312 729	-48.4		
	Personalaufwand	-223 198	-34.6		
	Übriger Betriebsaufwand	-95 648	-14.8		573
	EBITDA	44 223	6.9		
	Abschreibungen, Amortisationen, Wertberichtigungen	-22 856	-3.5		
	EBITA	21 367	3.3		
	Amortisationen immaterieller Werte aus Akquisitionen	-9 254	-1.4		
	EBIT	12 113	1.9		
	Finanzergebnis, netto	-3 256	-0.5		
	Ergebnis vor Steuern	8 857	1.4		
	Ertragssteuern	-2 421	-0.4		
	Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen nach Steuern	6 436	1.0		

Der Ausweis der Sondereffekte erfolgt auf der jeweiligen Ergebniszeile ohne Darstellung des Einflusses auf die nachfolgenden Ergebniszeilen.

					1. Semester 2018 angepasst
					in TCHF
Auflösung Wertberichtigung auf Aktivdarlehen	Kosten aus Neufinanzierungen	Diverses	Steuereffekte auf Sondereffekten	ohne Sondereffekte/ Adjusted	%
				21 842	9.7
				13 467	6.0
				12 229	5.4
				5 833	7.9
				4 589	6.2
				3 690	5.0
				-2 514	-1.5
				-9 584	-5.8
				-11 482	-6.9
				20 577	11.4
				15 317	8.5
				10 098	5.6
		-10		-5 220	
				-6 127	
				-6 127	
				645 555	100.0
				12 846	2.0
				13 113	2.0
				-312 729	-48.4
				-223 198	-34.6
		-10		-95 085	-14.7
				40 502	6.3
				-22 856	-3.5
				17 646	2.7
				-9 254	-1.4
				8 392	1.3
-1 579	519			-4 316	-0.7
				4 076	0.6
			1 047	-1 374	-0.2
				2 702	0.4

Akquisitions- und währungsbereinigtes Wachstum

Akquisitions- und währungsbereinigtes Wachstum enthält weder Effekte aus Käufen und Verkäufen von Unternehmen noch aus Währungseinflüssen.

Beim akquisitionsbereinigten Wachstum werden die Umsätze der akquirierten Unternehmen im Jahr des Erwerbs herausgerechnet. Für im Vorjahr erworbene Unternehmen werden die Umsätze des aktuellen Jahres für die gleiche Periode wie im Vorjahr mitberücksichtigt. Aufgegebene Geschäftsbereiche im Sinne von IFRS 5 werden herausgerechnet.

Beim währungsbereinigten Wachstum werden die Umsätze des aktuellen Jahres in der funktionalen Währung des jeweiligen Unternehmens zu den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode umgerechnet.

Nettoverschuldung

Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten plus kurz- und langfristige Leasingverbindlichkeiten (inkl. IFRS 16 «Leasingverhältnisse») abzüglich flüssiger Mittel

Adjustierte Nettoverschuldung

Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten plus kurz- und langfristige Leasingverbindlichkeiten (ohne IFRS 16 «Leasingverhältnisse») jedoch inkl. bestehender Finanzierungsleasingverträge unter IAS 17 «Leasingverhältnisse») abzüglich flüssiger Mittel

Nettoverschuldungsgrad

Nettoverschuldung dividiert durch EBITDA

Adjustierter Nettoverschuldungsgrad

Adjustierte Nettoverschuldung dividiert durch EBITDA (ohne EBITDA-Einfluss IFRS 16 «Leasingverhältnisse») jedoch inkl. EBITDA-Einfluss bestehender Finanzierungsleasingverträge unter IAS 17 «Leasingverhältnisse»)

Free Cashflow

Geldfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit

Operativer Free Cashflow

Geldfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit ohne Berücksichtigung von Erweiterungsinvestitionen

Investitionen

Instandhaltungs- und Erweiterungsinvestitionen

Zusatzangaben für Investoren

	30.06.2019	30.06.2018	30.06.2017	30.06.2016	30.06.2015
Anzahl Titel					
Namenaktien nominal CHF 4.20	69 473 243	69 473 243	69 473 243	45 471 794	18 225 603
Börsenkurse in CHF					
Höchstkurs während Berichtsperiode	13.3	18.3	19.1	15.7	18.6
Tiefstkurs während Berichtsperiode	10.0	15.2	16.3	8.8	11.5
Kurs 30.06.	12.9	16.3	17.6	13.9	13.1
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF					
	898	1 132	1 219	632	323

Termine

21. Januar 2020

Publikation Umsatzergebnisse zum Geschäftsjahr 2019

25. Februar 2020

Publikation Jahresergebnisse 2019

Bilanzmedienorientierung und Analystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2019

24. April 2020

33. ordentliche Generalversammlung 2020

18. August 2020

Publikation Halbjahresergebnisse 2020

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in englischer Sprache.
Die Originalsprache ist Deutsch.